

aktuell

Liebe Marionetten- Theaterfreunde!



Winterzeit mit langen Nächten und Schmuddelwetter ist Theaterzeit – ideal für einen Besuch im Marionetten-Theater. Noch bis 13. Januar haben Sie Gelegenheit, dem Höllenspektakel vom „Wunschpunsch“ beizuwohnen.

Vom 18. Januar bis 23. Februar entführen wir Sie in der „Unendlichen Geschichte“ nach Phantasien.

Vom 9. März bis 5. April können Sie sich von der ganz besonderen Atmosphäre vom „Mond“ verzaubern lassen. Lange nicht mehr aufgeführt und für Sie neu einstudiert zeigen wir vom 12. April bis 4. Mai das satirisch-romantische Märchen „Klein Zaches, genannt Zinnober“.

Lassen Sie sich begeistern vom lebendigen Spiel unserer Marionetten,

Ihr

Anton Bachleitner

www.marionettentheater-duesseldorf.de
info@marionettentheater-duesseldorf.de



Bilker Straße 7 im
Palais Wittgenstein
40213 Düsseldorf
Tel. 0211/328432
Fax 0211/133680

WERTSCHÄTZUNG

„Und was machen Sie beruflich?“

Diese Frage bekommt man als Puppenspieler immer wieder gestellt. Es gibt Menschen, die sich nicht vorstellen können, dass unsere Tätigkeit ein voller Beruf ist, bei dem ein Achtstundentag oft nicht ausreicht.

Neben den körperlichen und geistigen Anstrengungen in den fast täglichen Vorstellungen gibt es jede Menge an handwerklichen, technischen, künstlerischen, bürokratischen und organisatorischen Dingen zu tun. Dazu kommt noch, dass wir Puppenspieler meistens dann arbeiten, wenn die anderen Menschen frei haben, was auch für die betroffenen Familien eine Belastung darstellt.

Wenn sich dann aber mancher Zuschauer nach der Vorstellung mit Tränen in den Augen für den wunderbaren Abend bedankt und überwältigt ist von dem, was er eben gesehen hat, dann schöpft man wieder Kraft und Zuversicht. Nicht so bei unseren Kulturpolitikern, die in ihrer letzten Kulturausschusssitzung nur unzureichend auf die Probleme des Marionetten-Theaters eingegangen sind, das mit Einnahmeverlusten (weniger Plätze wegen Brandschutzvorschriften), für zusätzliche Mittel für eine neue Inszenierung und um eine dringende Personalaufstockung im Theaterbüro kämpft.

Fortsetzung auf Seite 3



WUNSCH- PUNSCH

Von Michael Ende



Dem Laborzauberer Beelzebub Irrwitzer ist es in diesem Jahr nicht gelungen, sein Soll an bösen Taten zu erfüllen. Seiner Tante, der Geldhexe Tyti, ergeht es nicht besser. Gelingt es ihnen mit Hilfe des „Satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunsch“ in der Silvesternacht ihr Defizit an bösen Zaubern aufzubessern? Ein lügeniales Kultstück mit alkohöllischem Wortwitz!

Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren.

Aufführungsdauer ca. 130 min.

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

Eine Reise durch das grenzenlose Reich Phantásiens nach dem berühmten Roman von Michael Ende

Der zehnjährige Bastian Balthasar Bux stiehlt in einem Antiquariat ein Buch, das ihn magisch anzieht. Auf dem Schulspeicher taucht er immer mehr in „Die unendliche Geschichte“ ein: Das grenzenlose Reich Phantásien ist in Gefahr, denn das alles vernichtende „Nichts“ breitet sich aus, und die Kindliche Kaiserin ist todkrank. Der junge Krieger Atréju macht sich auf die „Große Suche“,



um ein Heilmittel zu finden. Atréju erfährt, dass die Kindliche Kaiserin einen neuen Namen braucht, den ihr nur ein Menschenkind geben kann. Bastian denkt sich einen besonders schönen Namen für die Kindliche Kaiserin aus: „Mondenkind“. So wird er selbst zum Retter Phantásiens und zum Protagonisten der „Unendlichen Geschichte“. In Phantásien erhält Bastian von der Kaiserin ein Amulett



mit der Inschrift „Tu, was Du willst!“ und folgt dem gefährvollen „Weg der Wünsche“. Doch mit jedem Wunsch verliert er nach und nach die Erinnerung an seine Welt. Wird es Bastian gelingen, wieder in seine Welt zurückzukehren, um auch sie gesund zu machen? Die Marionettenbühne wird zur Tür nach Phantásien und nimmt die Zuschauer mit in magische Buchwelten.

Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren.

Aufführungsdauer ca. 155 min.

DER MOND

Ein „kleines Welttheater“ von Carl Orff nach einem Märchen der Brüder Grimm

Vier Wanderburschen stehlen in einem fremden Land den Mond und hängen ihn in einen Eichbaum ihrer Heimat, um für sein Licht jeden Monat einen Taler zu kassieren. Als sie sterben nimmt jeder der Burschen ein Viertel des Mondes mit ins Grab. Auf der Erde erlischt der Mond, in der Unterwelt jedoch weckt das Licht die schlummernden Toten. Sie beginnen derart zu feiern und zu lärmern, dass Petrus vom Himmel heruntersteigt, die Ordnung wieder herstellt und zu

guter Letzt den Mond wieder am Firmament aufhängt. Der Komponist Carl Orff schuf aus dem Grimm'schen Märchen einen Klassiker des modernen Musiktheaters. Im Düsseldorfer Marionetten-Theater wird Orffs „Kleines Welttheater“ mit Marionetten, direkt geführten Figuren, Schattenfiguren und Masken lebendig.

Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren.

Aufführungsdauer ca. 110 min.



KLEIN ZACHES GENANNT ZINNOBER

Ein Märchen nach E.T.A. Hoffmann



Baron Dapsul von Zabelthau hat die Aufklärung eingeführt, und von nun an muss die Welt erfassbar und überschaubar werden. Das ist ganz im Sinne des Naturwissenschaftlers Mosch Terpin. Er veranstaltet einen „Literarischen Tee“, zu dem als besonderer Ehrengast Herr Zinnober erwartet wird, der wegen seiner Talente und feinen Umgangsformen empfohlen worden ist. Während des Gesellschaftsabends geschieht Seltsames: der scheußliche Zinnober erntet alles Lob für das physikalische Experiment Mosch Terpins, der Gesang der Sopranistin wird ihm zugeschrieben, und die Be-

geisterung über „sein“ Liebesgedicht, das in Wahrheit der Student Balthasar vorgetragen hat, kennt keine Grenzen. Als dann auch noch die schöne Candida den hässlichen, schmatzenden, abstoßenden Zinnober küsst, fällt ihr Verehrer Balthasar in tiefe Verzweiflung. Da erscheint der Zauberer Prosper Alpanus auf der Bildfläche... Das satirisch-romantische Märchen spiegelt mit viel Ironie den Kampf zwischen Phantásie und Rationalismus.

Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren.

Aufführungsdauer ca. 85 min.

Wertschätzung - „Und was machen Sie beruflich?“

(Fortsetzung von Seite 1)

Wenn die Stadt das Marionetten-Theater, das in 62 Jahren zu einer einzigartigen Kulturmarke Düsseldorfs geworden ist, auch in Zukunft haben will, wird sie sich - gelinde gesagt - erheblich mehr finanziell engagieren müssen.

Passend zur Diskussion schockierte uns vor wenigen Tagen eine Meldung in der Rheinischen Post: „Wenn die Subventionen, die uns in Aussicht gestellt wurden, nicht kommen, ist es aus“, so die Geschäftsführerin Barbara Heuberger über das von der Schließung bedrohte berühmte Salzburger Marionettentheater.

Dass es auch anders gehen kann, zeigt der Blick nach Köln (siehe Artikel „Das Kölner Hännchen“ auf dieser Seite).

Anton Bachleitner

MUSEUMSNACHT

Mit großem Programm

„Kosmos und Chaos“ ist das Thema des Düsseldorfer Marionetten-Theaters zur Düsseldorfer Nacht der Museen am 6. April 2019.

Passend dazu zeigt das Ensemble Ausschnitte aus „Der Mond“ (mit anschließendem Blick hinter die Bühne) und „Sternstunde“.

Werkstätten, Fundus und Probebühne im Keller werden in einem offenen Rundgang für die Nachtschwärmer geöffnet. Auch der Innenhof wird belebt: Mit Projektionen, Spielszenen und Schauschnitten. Und in der Marionettenschule darf sich jeder als Puppenspieler versuchen und eine Marionette selbst in die Hand nehmen...

Zugang nur mit Nacht-der-Museen-Tickets.

BRANDSCHUTZ

Folge 11

Endlich! Nach über drei Jahren ist ein Ende unseres Leidensweges in Sachen Brandschutz und der damit verbundenen Baumaßnahmen abzusehen. Das Theaterbüro unter dem Dach, die Produktionsräume und die Lager im Kellerschoss mit zweitem Rettungsweg in den Innenhof sowie die Theaterräume im Erdgeschoss sind jetzt sicherheitstechnisch für die Zukunft gut aufgestellt. Zuletzt wurde unser Beleuchtungssaal mit Brandschutzmaterial eingehaust. Im Januar wird dort noch das Fenster ausgetauscht, bevor die Brandmeldeanlage zur Feuerwehr aufgeschaltet wird. Dann bleibt nur noch zu hoffen, dass es möglichst wenig Fehlalarme und keine echten Feueralarme geben wird...

MELDUNGEN

Puppen in Augsburg

Drei Düsseldorfer Drachen sind zurzeit auf Verwandtenbesuch bei Urmel & Co in Augsburg: Im Rahmen der Ausstellung „Dinos und Drachen – Ungeheuerliches im Puppenspiel“ sind bis zum 28. April 2019 die Riesenschlange aus der „Zauberflöte“, der dreiköpfige Drache aus „Der Drache“ und der Feuerdrache Vulkanox aus „Fantasius Pan“ in der „Kiste“, dem Augsburger Puppentheatermuseum, zu sehen.



Freundeskreis

Der Freundeskreis trifft sich zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 14. Februar 2019 um 18 Uhr im Marionetten-Theater. Zur Begrüßung stimmt das Ensemble mit einer Szene aus dem aktuellen Programm in den Abend ein.

Theaterführungen

Am 15. März und am 17. Mai 2019 um 17 Uhr führen Theaterleiter Anton Bachleitner und sein Team in einem einstündigen Rundgang über die Marionettenbühne, durch die Werkstätten und den großen Theaterfundus mit über 500 Figuren und gewähren einen Blick hinter die Kulissen. Unkostenbeitrag: € 5,- p. P. Nur mit Voranmeldung.

STERNSTUNDE

Ein Stück Philosophie für Erwachsene



Wer immer noch meint, Figurentheater sei nur etwas für Kinder, darf sich im Mai 2019

nettenwesens, das von seinem Schöpfer aus einem Stern geboren wird, - ein Bilderreigen,

in der „Sternstunde“ im Marionetten-Theater vom Gegenteil überzeugen lassen: Die „Sternstunde“ erzählt den Lebensweg eines Mario-

nettenwesens, das von seinem Schöpfer aus einem Stern geboren wird, - ein Bilderreigen, der unter die Haut geht. Glück und Leid liegen ganz nah beieinander, eingebettet in einer versöhnlichen Ästhetik. Die „Sternstunde“ ist ein Stück Philosophie für Erwachsene, dargestellt in symbolisch meditativen Bildern zu den magischen Percussions-Klängen Christian Roderburgs. Das nach einer Idee von Anton Bachleitner entstandene Stück kommt ganz ohne Worte aus.

Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren; vom 10.-26. Mai 2019 auf dem Spielplan.

DAS KÖLNER HÄNNESCHEN

Ein Blick über den Rhein zu den Kollegen von den Puppenspielen der Stadt Köln

In der deutschen Figurentheaterszene sind feste Häuser mit eigenem Ensemble eher die Ausnahme. Und doch gibt es in der Nachbarschaft die „Puppenspiele der Stadt Köln“. Das „Hännchen“, wie es den meisten Düsseldorfern bekannt ist, spielt mit Stockpuppen, spricht und singt live „op Kölsch“, in Mundart. Auch die Musik ist handgemacht. Dabei bringen die Puppen aus Knollendorf, wie Hännchen, Bärbelchen, Tünnes und Schäl Kölsche Geschichten aus dem

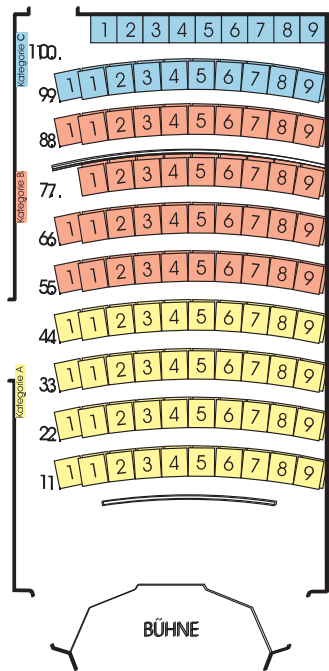
Veedel auf die Bühne. Schon seit 1802 spielt sich das legendäre Hännchen-Theater in die Herzen seiner Besucher, offiziell ist es seit 1926 in städtischer Hand. Dass es mit 27 festangestellten Mitarbeitern (darunter 15 Puppenspieler) das mitarbeiterstärkste Puppentheater Deutschlands ist, wissen nur die Wenigsten. Neuerdings pflegen die Hännchen-Intendantin Frauke Kemmerling und der Leiter des Düsseldorfer Marionetten-Theaters Anton Bachleitnerenge-



re Kontakte. Obwohl es große Unterschiede zwischen den beiden Theatern gibt, sind viele Probleme ähnlich und es gibt eine Menge Gedanken auszutauschen. Die Puppenspieler am Rhein zeigen, dass sie trotz des allgemein gepflegten „Zwists“ zwischen den Städten Köln und Düsseldorf überhaupt keine Probleme untereinander haben.

FREUNDENKREIS
Düsseldorfer
Marionetten-
Theater e.V.

Der Freundeskreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Düsseldorfer Marionetten-Theater zu unterstützen und mit dazu beizutragen, es in der Region bekannter zu machen. Selbstverständlich heißt der Freundeskreis gerne neue Mitglieder willkommen. Eine Informationsbroschüre und die Vereinssatzung sind im Marionetten-Theater erhältlich.



Tarife
Kat. A: Erwachsene € 22,- € 26,-
 ermäßigt € 19,- € 22,-
Kat. B: Erwachsene € 19,- € 23,-
 ermäßigt € 17,- € 20,-
Kat. C: Erwachsene € 17,- € 21,-
 ermäßigt € 16,- € 19,-
 Kinder auf allen Plätzen: € 10,50 € 10,50
 Studententag Mi u. Do: € 10,50

Die Kinderpreise gelten bis zum vollendeten 16. Lebensjahr, ermäßigte Preise für Schüler, Studenten, Freiwillige (BFD/FSJ), Praktikanten und Auszubildende (**Einlass nur mit Ausweis**).

Besonders für die Vorstellungen am Wochenende und für Gruppen ist eine frühzeitige Reservierung empfehlenswert.

Reservierte Karten müssen innerhalb einer Woche abgeholt oder per Überweisung bezahlt sein (IBAN: DE52 3005 0110 0064 0088 99, BIC: DUSSEDDXXX). Sollen die Karten per Post zugeschickt werden, bitte eine Servicepauschale von € 3,- mehr überweisen. Ansonsten liegen die Karten dann an der Abendkasse bereit.

regelmäßige Vorstellungen:

Sa. 15.00 Uhr
 Mi. bis Sa. 20.00 Uhr
 Schul- u. Sondervorstellungen nach Vereinbarung

Theaterkasse:

Bilker Str. 7 40213 Düsseldorf
 Tel. 0211 / 32 84 32

Di. bis Sa. 13.00 - 18.00 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, auch während der Abendvorstellungen erreichbar

Online-Buchungen:

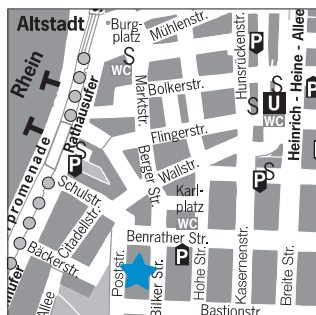
marionetten-theater-duesseldorf.de
 oder bei westticket.de:



		Januar		Februar		März		April			
		15.00	20.00	15.00	20.00	15.00	20.00	15.00	20.00		
1					U			Kartenvorverkauf von 13-18 Uhr		1	
2	Kartenvorverkauf von 13-18 Uhr			U	U			Kartenvorverkauf von 13-18 Uhr		2	
3	Kartenvorverkauf von 13-18 Uhr			U					MO	3	
4	16.00 WP	WP							MO	4	
5	WP	WP						Kartenvorverkauf von 13-18 Uhr	MO	5	
6	14.00 WP	17.00 WP			U				Düsseldorfer Nacht der Museen ab 19 Uhr	6	
7										7	
8					U					8	
9		WP		U	U		MO	MO		9	
10		WP		U						10	
11		WP								11	
12	WP	WP							ZA	12	
13	14.00 WP	17.00 WP			U			MO	ZA	13	
14					18.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Freundeskreises			MO		14	
15					U		17.00 Theaterführung	MO		15	
16				U	U		MO	MO		16	
17				U					ZA	17	
18			U						ZA	18	
19	U	U								19	
20					U			MO	ZA	20	
21								MO		21	
22					U			MO		22	
23			U	U	U		MO	MO		23	
24			U						ZA	24	
25			U						ZA	25	
26	U	U						Kartenvorverkauf von 13-18 Uhr	ZA	26	
27	U							Kartenvorverkauf von 13-18 Uhr	MO	ZA	27
28								Am Altweiber-Donnerstag bleibt die Theaterkasse geschlossen!	MO	ZA	28
29									MO		29
30			U						MO	MO	30
31			U						MO		31

WP steht für „Der satanarchäo... Wunschpunsch“
 U steht für „Die unendliche Geschichte“
 MO steht für „Der Mond“
 ZA steht für „Klein Zaches genannt Zinnober“

Programmänderungen vorbehalten!



Bitte senden Sie mir regelmäßig kostenlos Informationen zum Spielplan des Düsseldorfer Marionetten-Theaters zu.
 Ich möchte per E-Mail-Newsletter über Stückwechsel und Sonderveranstaltungen informiert werden.

Vorname/Name

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

E-Mail-Adresse

Herausgeber: Düsseldorfer Marionetten-Theater · Bilker Straße 7 · 40213 Düsseldorf · Leitung: Anton Bachleitner · Redaktion: Sandra Zydek · Auflage: 10.000
 Das Düsseldorfer Marionetten-Theater wird von der Landeshauptstadt Düsseldorf und vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

COUPON 83